

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/501f6e1f-f50b-307b-9c7e-6f1159a03e0c>

Bibliografie	
<b>Titel</b>	Technische Regeln für Dampfkessel Berechnung Schrauben (TRD 309)
<b>Amtliche Abkürzung</b>	TRD 309
<b>Normtyp</b>	Technische Regel
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	Keine FN

## Abschnitt 4 TRD 309 - Berechnung der Schraubendurchmesser [\(1\)](#)

### 4.1. Der Kerndurchmesser einer Schraube ist zu berechnen

(1)	für den Betriebszustand mit dem höchstzulässigen Betriebsdruck p und der Berechnungstemperatur t aus der Schraubenkraft PSB
-----	---

(2) für den Prüfdruck p' und 20 °C aus der Schraubenkraft PSP  
(nur bei p' > 1,3 · p notwendig)

(3) für den Einbauzustand vor Druckaufgabe mit p = 0 und 20 °C aus der Schraubenkraft P  
S0

### 4.2. Der erforderliche Gewindekerndurchmesser einer Schraube in einer Schraubenverbindung mit n Schrauben beträgt

$$d_K = \sqrt{\frac{4}{\pi n} \cdot \frac{P_S}{K \cdot S} \cdot \varphi} + c \quad (1)$$

Bei Dehnschrauben ist der Schaftdurchmesser d<sub>S</sub> = 0,9 d<sub>K</sub> (s. DIN 2510).  
Zur Erleichterung der Berechnung kann ein Hilfwert

$$Z = \sqrt{\frac{4}{\pi} \cdot \frac{S}{\varphi}} \quad (2)$$

eingeführt werden, s. Tafel 1. Dann wird

$$d_K = Z \cdot \sqrt{\frac{P_S}{K \cdot n}} + c \quad (3)$$

**Tafel 1** Hilfwert Z zur Berechnung von d<sub>K</sub> (S siehe [Abschnitt 8](#)).

Gütwert g	Hilfswert Z			
	Betriebszustand		Prüfdruck und Einbauzustand	
	S = 1,5	S = 1,6	S = 1,1	S = 1,2
0,75	1,60	1,65	1,37	1,43
1,00	1,38	1,43	1,19	1,24

**4.3.** Als Konstruktionszuschlag c ist einzusetzen

(1)	für den Betriebszustand bis M 24 ab M 48 Im Zwischenbereich gilt	c = 3 mm c = 1 mm c = 5-0,1 dk
(2)	für den Prüfdruck	c = 0 mm
(3)	für den Einbauzustand vor Druckaufgabe	c = 0 mm

Fußnoten

(1) [Red. Anm.](#): Außer Kraft am 1. Januar 2013 durch die Bek. vom 17. Oktober 2012 (GMBI S. 902)